

## **Festival Vox Organi: Festliches Abschlusskonzert in Seesen**

Das diesjährige internationale Orgelfestival Vox Organi blickt seit seinem Beginn am 1. Mai auf vierundzwanzig äußerst gelungene Veranstaltungen zurück. Die fünfundzwanzigste, das festliche Abschlusskonzert, findet in diesem Jahr in Seesen statt:

Am Sonntag, 23. Juni 2019, wird Martin Hofmann aus Hahnenklee den Platz an der nach Silbermann gebauten Orgel in St. Andreas einnehmen, um Werke von Bach, Lewandowski und Mendelssohn zu präsentieren. Er war als ausgewiesener Fachmann bereits erfolgreich mit zwei Orgelführungen im Festival vertreten. Sein Programm wird ergänzt durch die klangstarke Kantorei an St. Andreas unter der Leitung von Andreas Pasemann, der seine Sänger an der Truhenoriel begleiten wird. Gesangssolistin des Abends ist die Mezzosopranistin Emilie Renard, die anstelle der kurzfristig verhinderten und noch in einigen Programmen angekündigte Undine Dreißig auftreten wird. Das Konzert beginnt um 18:00 Uhr, der Eintritt ist frei.

„Die Kooperation mit profilierten Musikern aus dem Vorharz- und Harzraum ist ein Gewinn für unser Festival“, sagt Festivalorganisator Prof. Friedhelm Flamme. Vox Organi hat in diesem Jahr deutlich an Popularität und öffentlicher Wahrnehmung gewonnen. Das hoffen wir, auch in dieser Region fortsetzen zu können. Wir freuen uns auf viele weitere Saisons mit großartigen Musikern aus aller Welt!“

Weitere Informationen zum Konzertprogramm und den Künstlern gibt es auf [www.voxorgani.org](http://www.voxorgani.org). Aktuelles zum Festival wird regelmäßig auch auf Facebook und Instagram gepostet. Die Veranstalter weisen schon jetzt darauf hin, dass das Kontaktformular, das in den Konzerten ausliegt, auch auf der Website zum Download zur Verfügung steht. Wer zwischen den Saisons über das Festival informiert bleiben möchte, kann es ausfüllen und an [info@voxorgani.org](mailto:info@voxorgani.org) senden.

### (1.858 Zeichen inkl. Leerzeichen)

Foto 1: Martin Hofmann

Foto 2: Emilie Renard

Foto 3: Kantorei an St. Andreas Seesen

Foto 4: Andreas Pasemann